

Niederschrift

BMB/022/2020

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Beirates Menschen
mit Behinderung der Stadt Rheine
am 02.03.2020

Die heutige Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzende:

Herr Claus Meier

Vorsitzender

Mitglieder:

Frau Claudia Hilbig-Wobbe

Mitglied

Frau Ellen Knoop

Mitglied

Frau Anke Riemasch

Mitglied

Frau Annette Roes

verspätet

erscheint um 17:05 Uhr, bei
Top 2

Herr Heinrich Thalmann

Mitglied

Herr Hermann-Josef Wellen

Mitglied

Herr Dirk Winter

Mitglied

Frau Yvonne Deluweit

Entschuldigt fehlen:

Herr Meier eröffnet die heutige Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen der Stadt Rheine.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 021/2019 über die öffentliche Sitzung am 25.11.2019

Niederschrift genehmigt

2. Bericht/Information der Verwaltung

Vertretung von Frau Althaus

Frau Deluweit wird Frau Althaus während ihrer Elternzeit in der Koordinierung der Behindertenarbeit bei der Stadt Rheine vertreten.

Umzug der Koordinierungsstelle für Behindertenarbeit

Die Koordinierungsstelle der Behindertenarbeit ist Anfang Januar 2020 in das Cityhaus, 3. OG, umgezogen.

Leichte Sprache in der Verwaltung

- Frau Deluweit besucht eine Fortbildung/Zertifikatsreihe zur Leichten Sprache.
- Das Thema Leichte Sprache soll auch in der Stadtverwaltung eingeführt werden.

Von April bis Juni begleitet Frau Deluweit ein Studienprojekt der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung. Die Studierenden haben das Projektthema: „Etablierung der Leichten Sprache in der Verwaltung. Eine Analyse darüber, welche Verwaltungsakten für Menschen mit Lernschwierigkeiten und weitere Zielgruppen Leichter Sprache übersetzt werden müssen.“

3. Ergebnisse aus den Aktivitäten des Beirates

Aktionstag Menschen mit Behinderungen am 5.5.2020 von 15:00- 18:00 Uhr

Am 18.02.2020 haben sich die Akteure des Aktionstages getroffen. Es wurden die geplanten Aktionen vorgestellt und Absprachen zur weiteren Organisation getroffen. Folgende Akteure wirken mit: AWO: will Lifter ausprobieren lassen

1. Caritasverband (Wohnverbund, Christopherusschule, Werkstatt, Beratungsstelle): Waffeln backen, Kaffee, Band des Jacob-Meyersohn-Hauses, Trommelgruppe der Christopherusschule
2. Aphasiker Zentrum: Glücksrad, Infostand
3. Beirat für Menschen mit Behinderungen: Alterssimulationsanzug, Vorlesestunde Einfache Sprache, Inklus-Memory
4. Lernen Fördern: Behinderung erlebbar machen
5. Seniorenbeirat: Rollatorentanz
6. CeBeeF: Teilhabememory, Glücksrad
7. EUTB: Wanderausstellung persönliches Budget
8. Blinden- und Sehbehindertenverein: Hindernisparcour mit Langstock
9. Leben und Wohnen: Rollfiets
10. CBF Wohnen und mehr: Kochen, Fühlkästen
11. Netzwerk Selbsthilfe + Lebensfreude durch Selbsthilfe nach Brustkrebs: Schätzspiel
12. AWO-Wohnstätte: Lifter zum Ausprobieren

Es wird darum gebeten, kurzfristig Rückmeldung zu geben, wer beim Auf- und Abbau, sowie der Durchführung des Aktionstages den Beirat unterstützen kann. Rückmeldungen an Yvonne Deluweit.

Der Aufbau beginnt um 13:30 Uhr. Die Aktionen finden von 15:00-18:00 Uhr statt. Anschließend muss noch abgebaut werden.

Workshop Mobilität für Menschen mit Einschränkungen (Fußverkehrskonzept)

Es fand ein moderierter Workshop vom Zukunftsnetz Mobilität NRW statt. Teilnehmende waren neben dem Beirat für Menschen mit Behinderung der Seniorenbeirat und Vertreter aller Stellen der Stadt, die mit Bauen zu tun haben.

Das Protokoll des Workshops wird beigelegt.

Wahlen Beirat für Menschen mit Behinderungen September 2020

Im September sind Kommunalwahlen. Mit den Kommunalwahlen wird es auch einen neuen Beirat für Menschen mit Behinderungen geben. Dieser wird jedoch erst nach der Konstituierung des Rates und des Sozialausschusses gebildet werden. Das wird vermutlich erst Anfang 2021 sein. Der jetzige Beirat bleibt bis dahin im Amt.

Claus Meier bittet die Beiratsmitglieder zu überlegen sollen, ob sie sich wieder aufstellen lassen.

Einrichtungen/Selbsthilfegruppen/Vereine können jeweils 2 Kandidaten benennen. Frau Deluweit wird die entsprechenden Stellen anschreiben.

Erstmals sollen auch der Werkstattbeirat und die Wohnbeiräte mit einem Schreiben in Leichter Sprache angesprochen werden.

Die letzte Sitzung des aktuellen Beirats ist im September 2020. Einheitlich wurde dafür gestimmt, dass auch Ende November/Anfang Dezember eine zusätzliche Sitzung mit einem gemütlichen Abschluss stattfindet (gemeinsames Essen).

Einladung von Vertretern der Fraktionen

Ellen Knoop regte an, dass zur nächsten Sitzung die Vertreter der Fraktionen eingeladen werden sollen, um sie zu befragen, wie sie sich ihren Einsatz für Menschen mit Behinderungen vorstellen. Hierzu sollen sich alle Beiratsmitglieder Fragen überlegen.

Rückmeldung aus der Prüfgruppe Barrierefreiheit zur Paul Gerhardt Schule

Hier hat Winfried Preuschof eine gute detaillierte Stellungnahme geschrieben.

An die zweizügige Grundschule soll angebaut werden. Es fehlten niedrige Handläufe und weitere barrierefreie Anforderungen wurden nicht beachtet.

Seit dem 1.1.2020 müssen Bauherren mit dem Bauantrag ein Barrierefrei-Konzept vorlegen. Die Bauherren orientieren sich ausschließlich an der DIN und sind wenig praxisnah. Im Fall der Schule ist der Plan an erwachsenen Personen orientiert und nicht auf Schüler und deren Körpergröße, insbesondere auch bei Rollstuhlfahrern, zugeschnitten.

4. Berichte aus den Ausschüssen

Sozialausschuss/ Heinz Thalmann: keine behinderungsrelevanten Themen

Bauausschuss/Claus Meier:

- Die Stellplatzsatzung sieht beim Bau von Parkplätzen eine Bereitstellung von Behindertenparkplätzen im Verhältnis 1:100 vor. Dieses ist eine Forderung des Landesbaugesetzes. Claus Meier hat sich im Bauausschuss für eine Anhebung der Prozentzahl ausgesprochen. Dem wurde nicht nachgekommen. Private Investoren können sich sogar aus den Regelungen des Landesbaugesetzes freikaufen.
- Begrünung Marktplatz: Auf dem Marktplatz sollen mobile Bäume platziert werden.
- Es sollen am unteren Ende der Poststr., auf Höhe der Oldenburgischen Landesbank, 3 Bäume gepflanzt werden. Der Gehweg ist nicht dadurch betroffen oder eingeschränkt.

Kulturausschuss: keine behinderungsrelevanten Themen

Stadtentwicklungsausschuss: keine behinderungsrelevanten Themen

Schulausschuss/Heike Barnes:

- Die Annette-Schule und die Ludgerus-Schule haben neue Schulleiter.

- Die Paul-Gerhardt-Schule soll langfristig eine eigene Turnhalle bekommen.
- Die Turnhalle am Emsland-Stadion wird abgerissen und eine neue Dreifach-Turnhalle gebaut. Das Emsland-Stadion und die anderen Stadien werden renoviert.
- Die Canisiusschule wird erweitert/umgebaut.

Sportausschuss/Dirk Winter: Umbau/Erweiterung Paul–Gerhardt-Schule + Bau einer eigenen Turnhalle

Inklusionsausschuss/Dirk Winter: Die nächste Sitzung des Inklusionsausschusses ist am 4.3.20 im Kreishaus. Ellen Knoop hat den Ausschuss verlassen. Dirk Winter bedauerte das sehr und bedankte sich ausdrücklich für ihre großartige Unterstützung im Inklusionsausschuss. Er berichtete, dass er in seiner Arbeit im Inklusionsausschuss das Rederecht erkämpft hat und auch als Vorsitzender des Ausschusses bei der Wahl zur Verfügung steht.

Die anstehenden Kommunalwahlen sorgen für große Unruhe, da man nicht weiß, wie es weiter geht. Der Inklusionsausschuss wird mit der Kommunalwahl abgewählt und bleibt nicht bis zur Neubildung im Amt.

5. Informationen, Anregungen, Termine

Am 18.05.2020 soll im Beirat die Planung des neuen Rathauszentrums vorgestellt werden. Es ist zu prüfen, ob der Termin mit allen technischen Erfordernissen in dem Gebäude *Neue Mitte* stattfinden soll oder ob es besser ist, die Sitzung im Rathaus stattfinden zu lassen.

6. Verschiedenes

- Dirk Winter hat sich mit einem Vertreter der Stadt die Parkplatzsituation am Real angesehen. Direkt am Eingang gibt es einen hohen und niedrigen Parkautomaten. Die Ausfahrtzeit liegt bei 25 Min. Wenn jemand aus bestimmten Gründen länger braucht kann man an der Ausfahrt über den Rufknopf den Betreiber Stadtwerke anklingeln. Die Stadtwerke öffnen problemlos die Schranke. #
Bei 400 Parkplätzen gibt es 7 Behindertenparkplätze; das erscheint ausreichend.
- Zum 1.1.2018 gab es eine Änderung zur Bewertung des Merkmals aG im Schwerbehindertenausweis. Bei der Bewertung muss eine Amputation stattgefunden haben bzw. eine Gleichstellung vorliegen. Der Kreis Steinfurt praktiziert das in der Form. Menschen mit geistiger Behinderung und hohem Unterstützungsbedarf können so kein aG bekommen.
- Ellen Knoop erfragte, wie die Situation des „Runden Tisches Wohnen ist“. Bislang sei man, trotz etlicher Treffen zu keinem aussagekräftigen Ergebnis gekommen.
Yvonne Deluweit hatte die Information, dass der Runde Tisch Wohnen sich im Mai 2020 wieder trifft. Der Termin werde in den nächsten Tagen mitgeteilt.
Frau Knoop regt an, den Sozialdezernenten des Landschaftsverbandes zur November-sitzung zum Wohnsituation in Rheine einzuladen.
- Anträge an den Arbeitsgruppe Barrierefreie Mittel der Stadt Rheine:
Fehlende Handläufe an der Rampe zur Emstribüne werden von Hermann Josef Wellen reklamiert. Yvonne Deluweit will die Angelegenheit prüfen. Möglicherweise befindet sich das Gelände in privater Hand.
Es gab über Hermann Josef Wellen die Anfrage, ob und wann die Behindertentoilette am Zoo an das Notrufsystem angeschlossen wird.
Herr Wellen regt außerdem die Installation von Handläufen an den Treppen zum Teich im Walshagenpark an.
- Anke Riemasch berichtete von Bewohnern der AWO/ Welkinghove, die mit der Taktung der Ampelanlage nicht zurechtkommen. Hinweis: sich Thomas Roling, Stadt Rheine, ist zuständig.
- Winfried Preuschoff berichtet, dass er immer wieder von Menschen angesprochen werde, die Probleme mit Anträgen bei Sozialamt oder Jugendamt hätten. Die Beratungsstel-

le für Menschen mit Behinderungen des Caritasverbandes und die EUTB bieten in solchen Fällen Beratung und Begleitung.

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

Claus Meier
Ausschussvorsitzender

Annette Roes
Schriftführerin